



Foto: Traktatus

Der Teufel als Liebhaber der Inkunabel »Traktatus



Foto: Traktatus

**VORTRAG VON  
ROSWITHA SCHLECKER**  
Ehemalige Hofheimer Stadtarchivarin

# Hexenwahn & Hexenprozesse in und um Hofheim

**Donnerstag, 16.10.2025, 18:00 Uhr**  
**KELLEREIGEBÄUDE, SCHÖNBORNSAAL**

**EINTRITT FREI!**

**Veranstalter: Historischer Arbeitskreis  
Hofheim am Taunus**



Foto: Heiko Schmitt



Foto: Heiko Schmitt

## **Einladung zum Vortrag „Hexenwahn und Hexenprozesse“**

Liebe Freundinnen und Freunde der Hofheimer Historie,

wir möchten Sie bereits heute auf eine Veranstaltung hinweisen, die der Historische Arbeitskreis Hofheim am Taunus veranstaltet und laden Sie dazu recht herzlich ein.



### **Hexenwahn und Hexenprozesse im 16. und 17. Jahrhundert in und um Hofheim**

Die Hexenverfolgung in Europa ist kein einzelnes historisches Ereignis sondern ein komplexes Phänomen innerhalb der Gesellschaft. Sie umfasst einen Zeitraum von mehr als 300 Jahren und beginnt in der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts. Viele tausend Menschen fielen der Hexenjagd zum Opfer. Sowohl gebildete als auch einfache Menschen waren daran beteiligt und davon betroffen. Religiöse, soziale und politische Faktoren sowie die Einstellung des Landesherrn zum Hexenglauben spielten eine Rolle. Allein im katholischen Kurmainz wurden zwischen 1560 und 1630 ungefähr 2000 Personen der Hexerei angeklagt. Sie wurden nach weltlichem und göttlichem Recht und Gesetz, zu ihrer eigenen Seelenrettung, zum Feuertod verurteilt.

Roswitha Schlecker berichtet in ihrem Vortrag am Beispiel Hofheims und unter Bezugnahme historischer Quellen über den Verlauf einzelner Prozesse. Sie geht der Frage nach, warum in Hofheim zahlreiche Frauen Opfer der Verfolgung wurden und es in der freien Reichsstadt Frankfurt über einen längeren Zeitraum Hexenprozesse gab, aber keine Hinrichtungen und Scheiterhaufen. Wie kam es zu diesen regionalen Unterschieden in der Intensität der Hexenverfolgung auf dem Lande und in der Stadt?

### ***Vortrag am Donnerstag, den 16. Oktober 2025, 18 Uhr im Kellereigebäude, Schönbornsaal***

Eintritt frei, Spende für den Historischen Arbeitskreis Hofheim gern gesehen.

Keine Anmeldung erforderlich.

Hinweis: Für diejenige, die mit dem Auto anreisen möchten, am 16. Oktober besteht wegen des bevorstehenden Gallus-Marktes auf dem Kellereiplatz keine Parkmöglichkeit, bitte in das Parkhaus im Chinon-Center ausweichen.

Wir würden uns freuen, wenn wir viele Interessierte zu dieser Veranstaltung begrüßen könnten. Diese Einladung darf gerne weitergegeben werden.

Kontakt-Adresse: [historisches-hofheim@email.de](mailto:historisches-hofheim@email.de)

[www.historisches-hofheim.de](http://www.historisches-hofheim.de)

15.09.2025